

Maßnahmen nach der Darmsanierung



3-4 Liter kohlenstoffarmes
und mineralstoffarmes
Wasser am Tag unterstützen
das Darmsystem.

WAS IST NACH EINER DARM- SANIERUNG ZU BEACHTEN?

Mit einer Umstellung der Trink- und Essgewohnheiten, können Sie nach Abschluss der Darmsanierung die Darmflora in einem gesunden Gleichgewicht halten:

- Zum Essen Zeit nehmen
- Gut kauen. Gemäß dem Sprichwort „Gut gekaut ist halb verdaut“
- Kleine Portionen essen
- Viel Trinken. Dies unterstützt die Ausschwemmung von Schad- und Giftstoffen
- 5 Stunden Abstand zwischen den Mahlzeiten halten
- Basenreiche Kost essen, da die Übersäuerung des Körpers oft Ursache vieler Krankheiten ist
- Natürliche Kost wie Obst, Gemüse
- Vermeiden von Süßigkeiten und Zucker, viel Fleisch, Fertignahrung und Weißmehlprodukten

Lassen Sie sich zum Thema
Naturheilkunde in der Zahn-
medizin auch unsere weiteren
Patienteninfos von Ihrem
Zahnarzt geben!

Konzept, Redaktion & Copyright: BNZ e.V. / Prof. Prof. h.c. Dr. Werner Becker, Köln, Grafik: Klaus Friedrich, Nachdruck: nachausgabe, nur mit schriftl. Genehmigung des BNZ e.V.

Ganzheitlich denken natürlich (be)handeln[©] – der BNZ



Der BNZ – Bundesverband der naturheilkundlich tätigen Zahnärzte – ist der Berufs- und Fachverband für ganzheitlich interessierte oder bereits naturheilkundlich tätige Zahnärzte und Kieferorthopäden in Deutschland. Die Verbandsmitglieder des BNZ haben u.a. erkannt, dass es wechselseitige Beziehungen zwischen den Zähnen, dem Mundraum und dem gesamten Organismus des Menschen gibt.

Diese ganzheitliche Sichtweise in Bezug auf die Gesundheit des Menschen/Patienten steht im Mittelpunkt seiner Tätigkeit. Die Verbandsmitglieder verbinden moderne, an den Universitäten gelehrt Zahnmedizin und qualifizierte naturheilkundliche Diagnose- und Therapieverfahren zum Wohl ihrer Patienten.

- Die Mitglieder des BNZ lehnen Amalgam als Füllstoff grundsätzlich ab. Ebenso Materialien, die individuell auf den menschlichen Organismus toxisch wirken können.
- Die Mitglieder des BNZ sind approbierte Zahnärzte und Kieferorthopäden mit einer komplementären Zusatzausbildung in verschiedensten naturheilkundlichen Fachbereichen.
- Die Mitglieder unterziehen sich freiwillig einer Qualifikationskontrolle und verpflichten sich zusätzlich mindestens eine - nicht von Firmen gesponserte - naturheilkundliche Fortbildungsmaßnahme im Jahr nachzuweisen.

Kostenlose Informationen sowie eine bundesweite Empfehlung entsprechend fortgebildeter Zahnärzte und Kieferorthopäden (BNZ-Mitgliederliste) erhalten Sie auf unserer Internetseite unter Zahnarztuche oder unter folgender Adresse:

BNZ Bundesverband der
Naturheilkundlich tätigen
Zahnärzte in Deutschland e.V.

**FORTBILDUNGS
AKADEMIE
DES BNZ**

BNZ - Bundesgeschäftsstelle
Postfach 30 02 71 · D-50772 Köln
www.bnz.de · info@bnz.de
Tel.: 0221-376 1005 · Fax: 0221-376 1009

Diese Patienteninformation wurde Ihnen übergeben von der Praxis:

PATIENTENINFO



Die Darmsanierung (Mikrobiologische Therapie)

Warum kranke Zähne zu Darm-
störungen führen können

Wie Sie Ihren Darm wieder
fit machen

BNZ Bundesverband der
Naturheilkundlich tätigen
Zahnärzte in Deutschland e.V.

Mehr Lebensqualität mit gesundem Darm



Eine Ursache von Darmerkrankungen: Zu einseitiges und fettreiches Essen.

GUT GEKAUT IST HALB VERDAUT

“Der Darm ist die Wurzel der Pflanze Mensch”.

Das erkannte schon der berühmte Arzt Dr. F. X. Mayr (1875-1963). Wenn die Funktion des Darms nicht stimmt, dann ist der ganze Organismus in Mitleidenschaft gezogen. Die Stimmung und Lebensfreude ist herabgesetzt.

Aus eigener Kraft wird der Darm heute oft nicht mehr mit einer oftmals falschen Lebensweise fertig. Es gelingt ihm nicht mehr, die Flut von Giftstoffen abzubauen und auszuscheiden, statt dessen wird der Darm in seiner Hauptaufgabe behindert, Nähr- und Mineralstoffe ans Gewebe weiterzugeben.

Die Folgen sind Krankheiten. Hier kann eine Darmsanierung sehr hilfreich sein.

WAS VERSTEHT MAN UNTER EINER DARMSANIERUNG?

Mit der Darmsanierung sollen im Darm wieder gesunde Lebensverhältnisse geschaffen werden, das heißt, daß die dort lebenden Bakterienkulturen mit therapeutischen Mitteln wieder leistungsfähig gemacht werden können. Eine Darmsanierung ist eine mikrobiologische Basistherapie und notwendige Begleitbehandlung bei weiteren naturheilkundlichen Therapieansätzen.

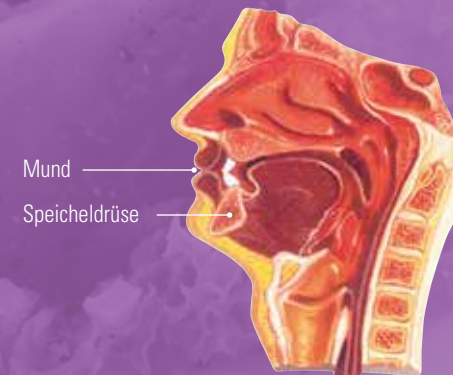
Fragen Sie Ihren Zahn-Arzt über die für Sie geeignete Behandlungsmethode.

DER DARMS IN HÖCHSTLEISTUNG

- 80% des Immunsystems ist im Darm „stationiert“.
- Die Oberfläche des Dünndarms ist größer als ein Tennisplatz.
- Ein 6 m langer Dünndarm mit seinen Millionen von winzigen Zotten nimmt die großen Mengen lebenswichtiger Nährstoffe auf.
- Dadurch wird die Oberfläche des Darms auf 300 qm vergrößert!
- Täglich werden viele Millionen verbrauchter Darmzellen neu gebildet.

DIE VERDAUUNG IM MUND

Erkrankungen im Mundbereich wie Karies und Parodontose sind nicht einfach nur die Ursache von Magen-, Darmstörungen, weil man mit geschädigten und lockeren Zähnen nicht richtig kauen kann. Sie sind bereits die Folge von Fehlernährung und Magen-Darmstörungen. Zu einer sinnvollen Darmsanierung gehört daher auch eine Zahn- und Mundraumsanierung.



Mund
Speicheldrüse

WANN SOLLTE EINE DARMSANIERUNG IN ERWÄGUNG GEZOGEN WERDEN?

Wenn Ihr Zahnarzt, Arzt oder Therapeut folgende Anzeichen bemerkt, die für Störungen im Magen/Darbereich sprechen, wird eine Untersuchung der Darmflora notwendig:

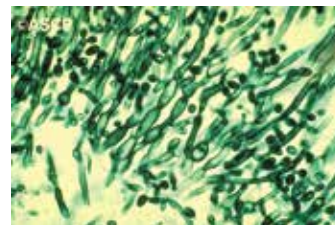
- häufiger Durchfall und Verstopfungen
- Hauterkrankungen und Fußpilz,
- Allergien und Heuschnupfen,
- Asthma und Gastritis
- Gallenwegserkrankungen
- erhöhte Infektionsanfälligkeit
- chronische Nierenerkrankungen
- Parodontose
- Karies und Zahnentzündungen

ES GIBT ABER AUCH WEITERE VERDACHTSZEICHEN BEI PILZBEFALL, Z.B.:

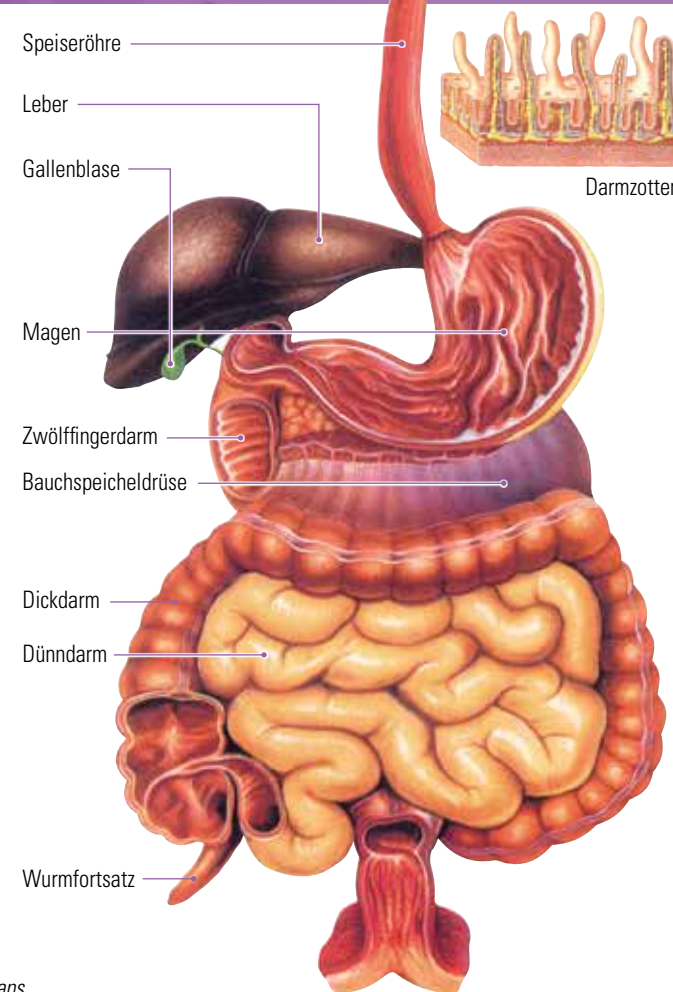
- Heißhungerattacken, speziell auf Süßes
- ständig weißer Belag im Mundraum
- hohe Leberwerte (wenn Alkohol oder Gelbsucht als Ursache ausscheiden)
- Herzbeschwerden nach dem Essen ohne erkennbare org. Ursachen
- chronische Müdigkeit
- Blähungen

WAS GESCHIEHT IM ORGANISMUS BEI EINER DARMSCHWÄCHE?

Bei einem gesunden Menschen befinden sich im Verdauungstrakt über vierhundert Arten miteinander konkurrierender Mikroorganismen in einem ausgewogenen Verhältnis. Kommt es zu einer Störung dieses Gleichgewichts, durch falsche Ernährung, innere oder äußere Stresseinwirkung oder Medikamente wie Antibiotika, können Hefepilze die normale Flora des Darms überwuchern. Da Hefepilze über ihren Stoffwechsel Gifte ausscheiden und diese über die Darmschleimhaut aufgenommen werden, kann ein Befall oftmals zu starken gesundheitlichen Problemen führen. Einer der bekanntesten und gefürchtesten dieser Hefepilze ist *Candida albicans*.



Darmschädigender Hefepilz *Candida albicans*



Speiseröhre

Leber

Gallenblase

Magen

Zwölffingerdarm

Bauchspeicheldrüse

Dickdarm

Dünndarm

Wurmfortsatz



Darmzotten